
Presseinformation Nr. 1103

2. September 2008

MEINHARDT:
**Mit dieser Bundesregierung bleibt Deutschland ein
Entwicklungsland bei der Weiterbildung**

BERLIN. Zum heutigen Besuch von Bundeskanzlerin Angela Merkel im Lernzentrum der BASF in Ludwigsburg erklärt der bildungspolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion Patrick MEINHARDT:

Bei der Weiterbildung ist Deutschland ein Entwicklungsland. Hier ist das BASF – Lernzentrum ein vorbildliches Projekt, von dem die Kanzlerin lernen kann.

Das Vorhaben, mehr Menschen zu betrieblicher Weiterbildung zu motivieren, wird mit dem Weiterbildungsprogramm der Bundesregierung jedoch weit verfehlt.

Die Weiterbildungsprämie wird wirkungslos verpuffen. Die FDP-Bundestagsfraktion fordert deswegen konkrete Maßnahmen, um die Qualifizierung von Menschen im und außerhalb des Arbeitsmarktes voranzubringen.

Viele größere Betriebe wie BASF in Ludwigshafen haben schon heute ein ausgezeichnetes internes Weiterbildungssystem. Wir müssen mit einer von der FDP schon lange geforderten "Offensive Weiterbildung" darüber hinaus diejenigen qualifizieren, die bislang gar nicht erreicht werden: Menschen mit einem geringen oder gar keinem Bildungsabschluss, Arbeitslose, Menschen mit Migrationshintergrund und ältere Arbeitnehmer, deren Erfahrung unserer Gesellschaft auch angesichts des Facharbeitermangels nicht verloren gehen darf.

Die Bundesregierung muss endlich echte Impulse setzen: Weiterbildungsschecks für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von kleinen und mittleren Unternehmen, privates Bildungssparen sowie Weiterbildungskredite auflegen.

Verantwortlich:
**DR. CHRISTOPH
STEEGMANS**

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de